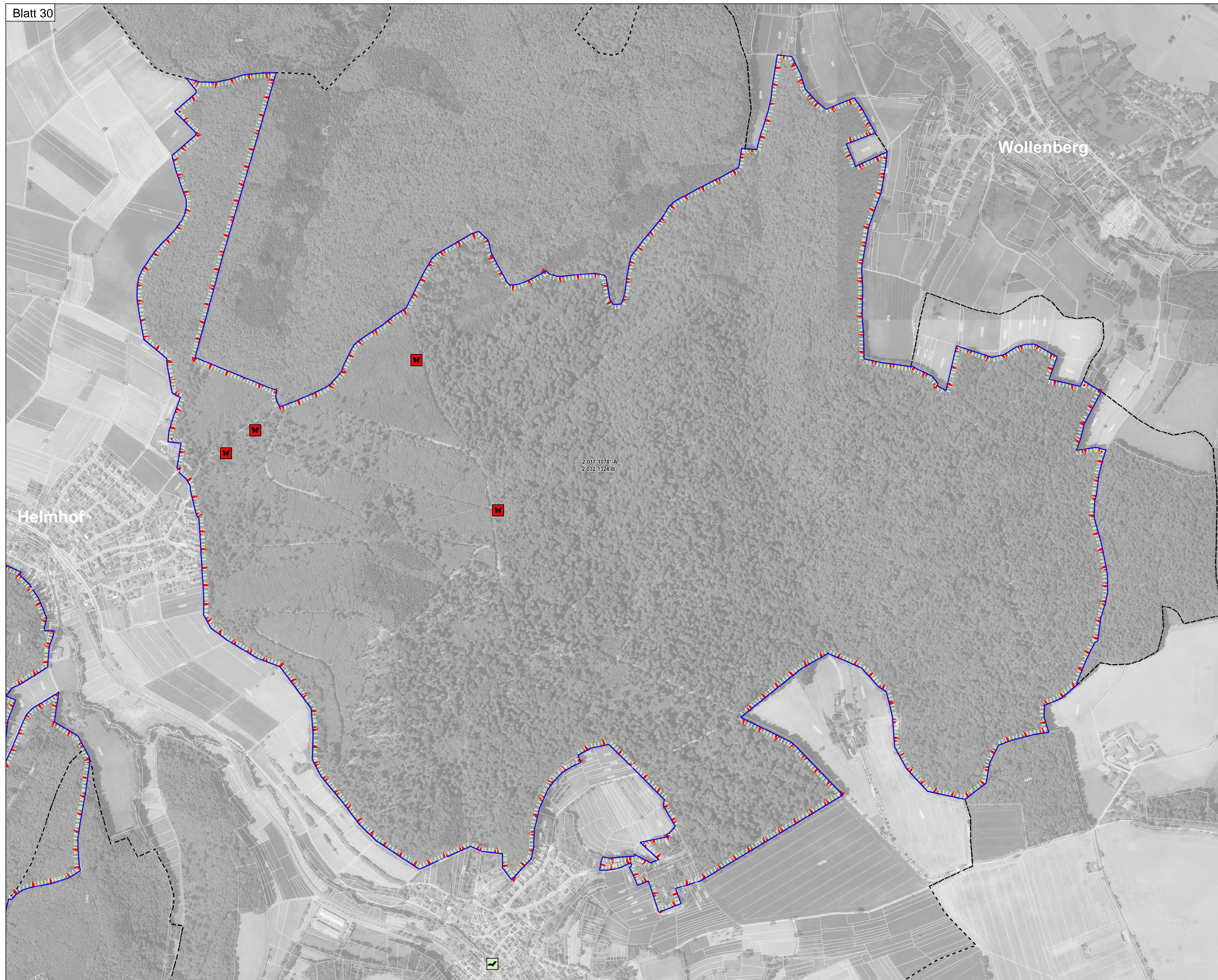


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



Lebensstätten

| Lebensstätte | Fundpunkt | Code |
|--------------|-----------|---|
| | | Schmale Windelschnecke [1014] |
| | | Bauchige Windelschnecke [1016] |
| | | Großer Feuerfalter [1060] |
| | | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061] |
| | | *Spanische Flagge [1078] |
| | | Hirschkäfer [1083] |
| | | Groppe [1163] |
| | | Gelbbauchunke [1193] |
| | | Großes Mausohr [1324] |
| | | Biber [1337] (Aufgrund der Vielzahl von Fundstellen, werden nur die Baue dargestellt.) |
| | | Grünes Besenmoos [1381] |

2-016-1059-B Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
B - guter Erhaltungszustand
C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Anticode
Endziffer der Datenbanknummer
Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller

Wanderhindernisse

Erhaltungsziel

Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand.

Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.

Entwicklungsziel

Verbesserung des derzeitigen Zustands

Entwicklung zusätzlicher Lebensstätten von

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061]

Probestellen werden im Bericht auf gesonderter Karte dargestellt.

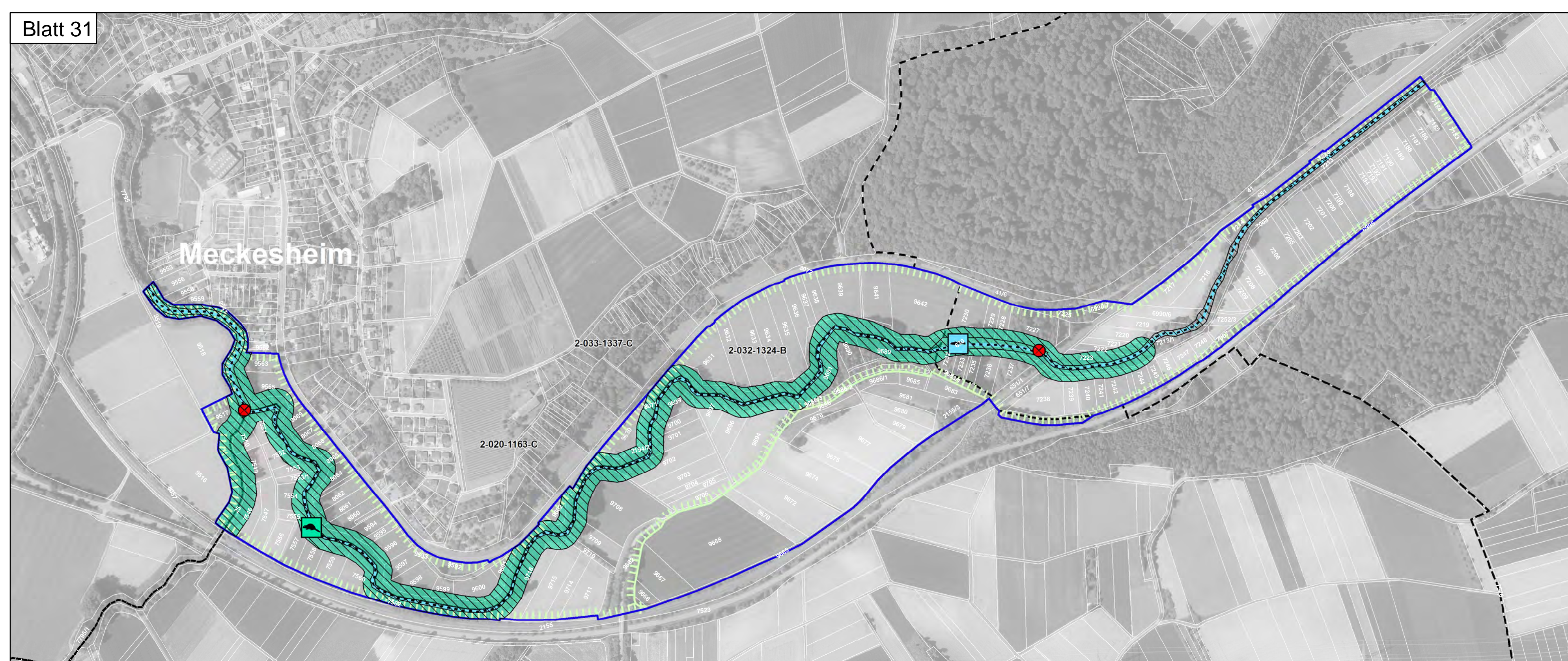
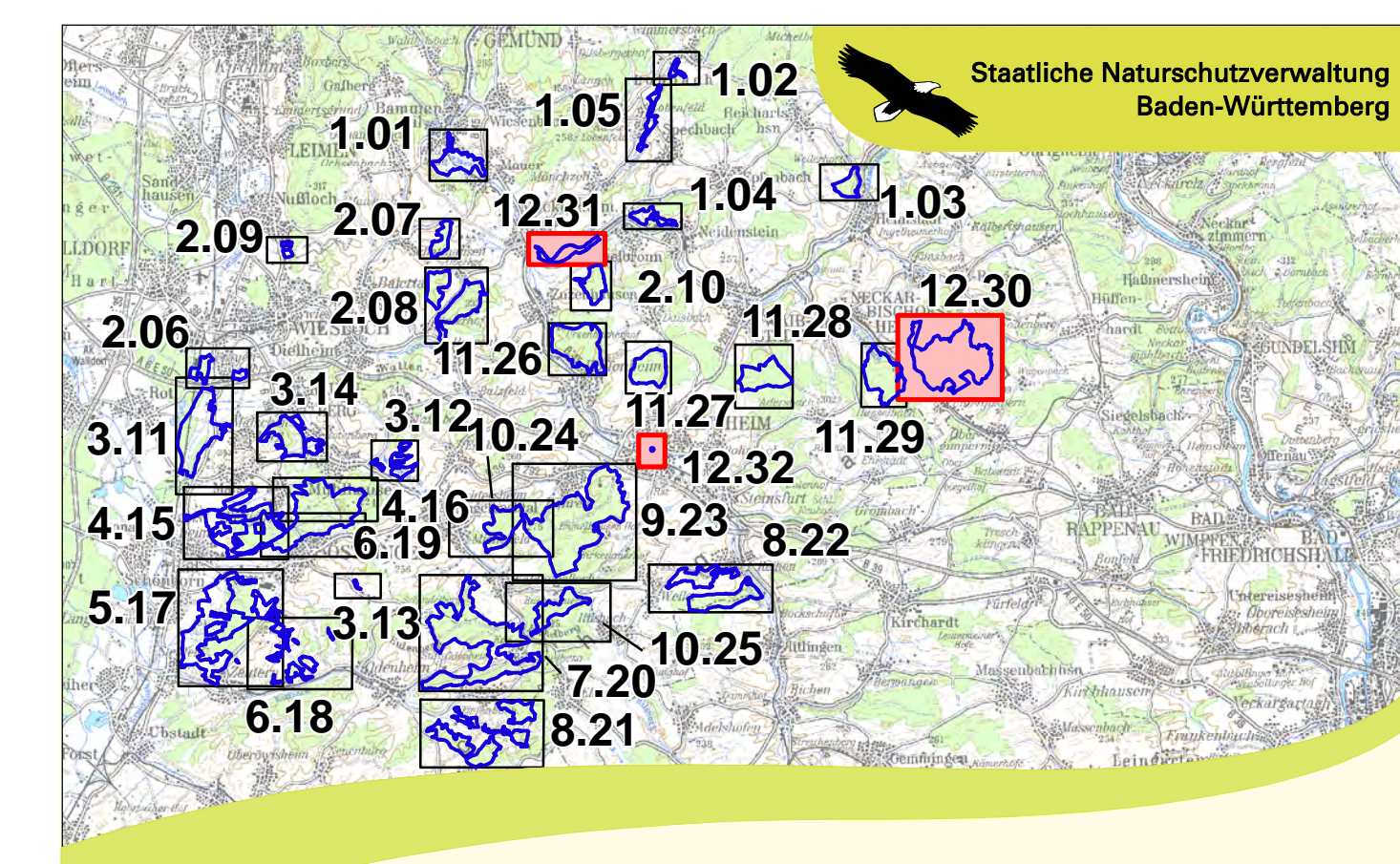
Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

Karte 2 b: Bestands- und Zielekarte

Lebensstätten - Teilkarte 12

Blatt 30 - 32

| | |
|----------------------|-----------------|
| Bearbeiter | K.-B. Kühnapfel |
| Gezeichnet | Thorsten Hübl |
| Gefertigt | 09.10.2020 |
| Stand der Kartierung | 09.10.2020 |
| Maßstab | 1 : 5.000 |

Grundlage: Topographische Karte Orthophoto (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE